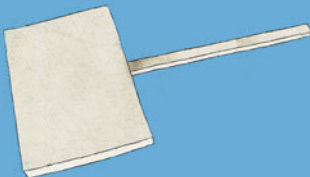


Wolfgang Schweiger



Der (des)informierte Bürger im Netz

Wie soziale Medien
die Meinungsbildung verändern



 Springer

Der (des)informierte Bürger im Netz

Wolfgang Schweiger

Der (des)informierte Bürger im Netz

Wie soziale Medien
die Meinungsbildung verändern

 Springer

Wolfgang Schweiger
Stuttgart, Deutschland

ISBN 978-3-658-16057-9 ISBN 978-3-658-16058-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-16058-6

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Umschlagbild: „Two businessmen holding a sign protesting“ von Jr Casas © Fotolia

Lektorat: Barbara Emig-Roller

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Vorwort

Demokratie und Rechtsstaat sind in Gefahr oder auf dem Rückzug, so hört und liest man immer wieder. In Polen und Ungarn schwächen rechtspopulistische Regierungen rechtsstaatliche Institutionen, um ihre Macht zu festigen. Ein ähnliches Bild bieten Recep Tayyip Erdoğan in der Türkei und Wladimir Putin in Russland. Sie und andere Staatenlenker kennen nur noch ‚Feinde‘ oder gar ‚Volksfeinde‘, die es auszuschalten gilt. Das klassisch demokratische Prinzip des fairen Wettbewerbs politischer Positionen, der mittels öffentlicher Debatten, unabhängiger Nachrichtenmedien und freier Wahlen ausgetragen wird, scheint hier ausgedient zu haben. Diskussionen oder Verhandlungen mit politischen Gegnern und politische Kompromisse gelten als Schwäche oder als Verrat am ‚Volkswillen‘. Fakten werden nach Bedarf verbogen und durch gefühlte Wahrheiten ersetzt – man spricht gar von „Post-Truth Politics“.¹ Das Faszinierende an der Sache: Alle diese Politiker wurden ursprünglich demokratisch gewählt und sind in ihren Ländern populär. Wie kommen so viele Bürger in so vielen Staaten zu dem Eindruck, diese Menschen und ihre Politik seien das Beste für ihr Land?

In vielen Ländern erstarren rassistische und populistische Kräfte. In den USA wurde jüngst mit Donald Trump ein Lügner und begnadeter Populist zum Präsidenten gewählt. Dass Gegner ernsthaft über seinen Geisteszustand diskutieren, hat die Wähler nicht abgeschreckt. In Österreich kämpft ein Rechtspopulist um das Amt des Bundespräsidenten, in Frankreich steht mit Marine Le Pen die Front National kurz vor der Übernahme des Élysée-Palasts. In Großbritannien schließlich gelang es Populisten, die Mehrheit der Bevölkerung von einem nicht nur wirtschaftspolitisch fragwürdigen Ausstieg aus der EU (Brexit) zu überzeugen. In allen diesen

1 William Davies: The Age of Post-Truth Politics. NYTimes.com vom 24.08.2016. http://www.nytimes.com/2016/08/24/opinion/campaign-stops/the-age-of-post-truth-politics.html?_r=0. Dieser und alle folgenden Links wurden sofern nicht anders angegeben zuletzt am 12.10.2016 abgerufen.